

BVG: Langley im Endspiel

Badminton: Turnier

Zumindest eine gute Doppel-Form bewies Alexandra Langley vom Badminton-Bundesligisten BV Gifhorn bei den Türkiye Open: Mit ihrer englischen Landsfrau Lauren Smith schaffte sie es bis ins Finale. Im Mixed mit Matthew Nottingham hatte Langley noch in Runde eins das Aus ereilt, im Doppel lief's mit Smith deutlich besser. An Position zwei gesetzt, feierten die Engländerinnen drei klare Zwei-Satz-Siege in Folge. Erst im Endspiel mussten sie sich Gabriela und Stefani Stoeva (Bulgarien) geschlagen geben. Nach einem 14:21 im ersten Satz glichen Langley/Smith mit einem 21:16 aus, waren beim 10:21 im dritten Durchgang aber chancenlos.



Langley

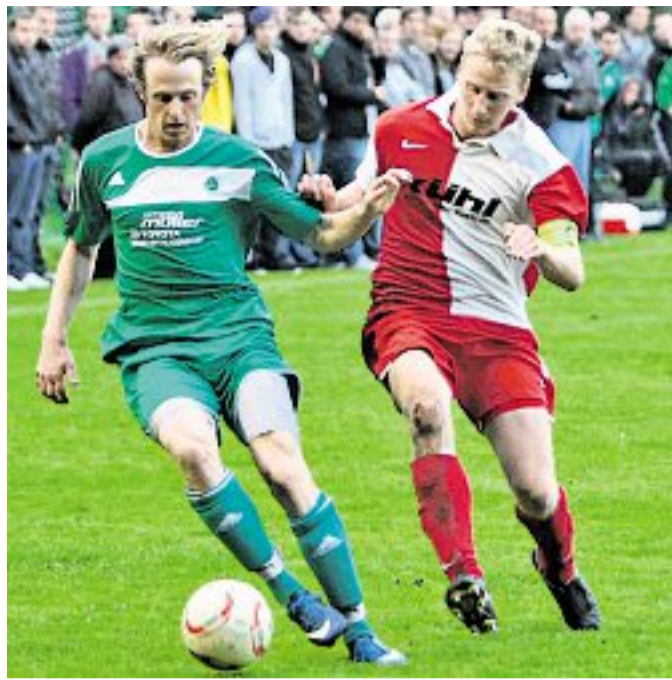
SPORT IN KÜRZE

MTV kassiert 0:3-Klatsche

Kegeln: Eine deftige Klatsche setzte es für den MTV Gifhorn in der Bohle-Bezirksliga bei Edelweiß Goslar II. Die Gifhorer konnten sich auf die schwere Bahn nicht einstellen und verloren mit 3354:3454 und 0:3. In der nächsten Begegnung am 30. Oktober gegen FB/SH Braunschweig will der MTV seine Heimstärke nutzen und wieder den Kontakt zur Spitzengruppe herstellen. MTV-Ergebnisse: Michael Syma (846), Willi Mehr (838), Günter Wolff (817) und Heiner Hedrich (853).

Platz vier für den RSV Löwe

Radball: Beim U-15-Schülerturnier in Bramsche sprang für den RSV Löwe Gifhorn III der vierte Platz heraus. Marc Hermann und Cederic Hirt holten sechs Punkte aus vier Partien und zeigten dabei Verbesserungen im Zusammenspiel.



Der nächste Landesligist, bitte: Nach dem Sieg gegen den SSV Kästorf erwartet der TuS Neudorf-Platendorf (l. Bild, l. Christian Jansen) heute Abend den SSV Vorsfelde (r. Bild, r. Rick Bewernick).



Photowerk (cw)

Platendorf will Vorsfelde ärgern

Fußball-Bezirkspokal: TuS erwartet heute Abend den SSV – Schuster fehlt

(tg) Mit dem SSV Kästorf hat der TuS Neudorf-Platendorf bereits einen Landesligisten aus dem Fußball-Bezirkspokal geworfen. Heute Abend (18.30 Uhr) erwartet der Bezirksligist den nächsten: Im Achtelfinale ist der SSV Vorsfelde zu Gast.

tern könnten.“ Und dass sein Team dazu allemal in der Lage ist, hat es gegen Kästorf gezeigt. „Das war wirklich gut. Außerdem hat der Pokal bekanntlich eigene Gesetze. Da kann fast jeder jeden schlagen“, so Schmidt.

Bezirkspokal

MTV Gifhorn – Hillerse (12. Okt.)	Abbr.
TuS N.-Platendorf – SSV Vorsfelde	heute
Lauingen/B. – Lupo/M. Wolfsburg	heute
Bad Gandersheim – Petershütte	heute
Bilshausen – Brenke/Ischnr.	26. Okt.
Langelsheim – MTV Wolfenb.	26. Okt.
GW Vallstedt – BSC Acosta	26. Okt.
BSV Ölper – FT Braunschweig	26. Okt.

Der Coach muss heute allerdings seinen Mittelfeldspieler Christoph Schuster ersetzen. „Er liegt krank im Schrank, hat Grippe. Des weiteren werde ich wohl auch ein paar Spieler auflaufen lassen, die in der Liga nicht ganz so oft zum Einsatz

kommen. Die haben sich einen Einsatz nach dem guten Training absolut mal verdient“, verrät Schmidt.

Bei einem Erfolg dürfte höchstwahrscheinlich ein Derby winken. Schmidt dazu: „Ein Spiel entweder gegen den TSV Hillerse oder den MTV Gifhorn wäre natürlich eine tolle Sache. Da hätte man eine tolle Stimmung, ein tolles Spiel. Und auch für die Vereine wäre es viel besser, als nach Göttingen fahren zu müssen.“

Und auch gegen die Eberstädter hofft Platendorfs Coach Ralf Schmidt auf eine Überraschung: „Es wäre schon ziemlich cool, wenn wir mal im Pokal überwin-

Lupo-Coach: „Wir müssen von Beginn an Gas geben“

Fußball-Bezirkspokal: Italiener zu Gast bei Lauingen/Bornum

(dik) Auswärtsspiel für Landesliga-Spitzenreiter Lupo/Martini Wolfsburg im Fußball-Bezirkspokal: Heute (19 Uhr) gastieren die Italiener im Achtelfinale beim Bezirksligisten SV Lauingen/Bornum.

bevorzugen laut Coppis Informationen eine robuste Spielweise: „Sie werden uns alles abfordern.“

Wie schon in der vergangenen Runde gönnt der Lupo-Coach einigen seiner Stammkräfte eine Pause. So werden Giuseppe Giandolfo, zuletzt gegen die SVG Göt-

tingen dreifacher Torschütze, und Mittelfeld-Abräumer Jan-Hendrik Klamt nicht im Kader stehen. Ebenfalls nicht dabei sind die leicht angeschlagenen Mohamed Magri und Fred Akatugba.

So werden wieder einige Spieler in der Startformation stehen, die am Sonntag zuerst nur auf der Bank saßen – wie Offensivmann Pascal Thomsen sowie die defensiven Mittelfeldspieler Gianluca Pravata und Dan Adrian Gaman.



Giandolfo



Gastspiel beim Bezirksligisten: Für Gianluca Pravata (r.) und Lupo geht's im Pokal zum SV Lauingen/Bornum.



Die Uhr stoppte bei Bestzeiten: Valentin Harwardt und Miriam Hermann glänzten beim Laufcup-Abschluss.

Gesamtsieger glänzen mit Rekorden

Wolfsburg-Gifhorer Laufcup: Harwardt und Hermann siegen beim Burglauf

Pflicht erfüllt – und einen Streckenrekord aufgestellt: Beim 3. Neuhäuser Burglauf, der letzten Station des Wolfsburg-Gifhorer Laufcups, sicherte sich Valentin Harwardt (VfL Wolfsburg) den Gesamtsieg und eine neue Bestmarke. Die stellte auch Miriam Hermann (Injoy Wolfsburg) auf – sie lief die schnellste Frauen-Zeit in den 17 Jahren der Laufserie.

Insgesamt nahmen am Burglauf 255 Starter teil. „Der veranstaltende SSV Neuhaus war sehr zufrieden“, so Laufcup-Organisator Hans-Günter Wolff. Harwardt lag vor dem elften Wettbewerb in Führung, musste aber die 10.000

Ergebnisse	
10.000 Meter – Männer	
1. Valentin Harwardt (VfL WOB)	33:10 Min.
2. Frank Balzer (VfB Fallersleben)	36:04
3. Frank Colsmann (TuS Celle 92)	36:05
Endstand Laufcup – Männer	
1. Valentin Harwardt (VfL WOB)	2203 Pkt.
2. Guido Deutsch (VfL Fallersleben)	2195
3. Frank Balzer (VfB Fallersleben)	2195
10.000 Meter – Frauen	
1. Miriam Hermann (Injoy Wolfsburg)	37:53
2. Bianca Weide-Jentsch (Wagg. Holz)	41:08
3. Dorothea Jung (VfB Fallersleben)	41:45
Endstand Laufcup – Frauen	
1. Miriam Hermann (Injoy Wolfsburg)	2211
2. Bianca Weide-Jentsch (Wagg. Holz)	2206
3. Dorothea Jung (VfB Fallersleben)	2199
750-Meter-Bambinilauf	
1. Lauritz Plünnecke (VfL Wolfsburg)	2:39
2. Maximilian Karsten (GS Käferschule)	2:40
3. Anastasia Addamo (GS Käferschule)	2:46
1400-Meter-Kinderlauf	
1. Denise Kühn (SSV Neuhaus)	5:44
2. Sven Vazquez de Lara Kallas (Käfers.)	5:46
3. Maximilian Karsten (GS Käferschule)	5:54

Meter beim Burglauf beenden, um auf die Mindestanzahl von sechs Läufen zu kommen. „Er hat das mit Bravour gemacht

und mit 33:10 Minuten einen neuen Streckenrekord aufgestellt“, berichtete Wolff. Überraschend war für den Laufcup-

Organisator der zweite Platz von Frank Balzer (VfB Fallersleben), der die zuletzt in Wensendorf schnelleren Frank Colsmann (Celle) und Guido Deutsch (Fallersleben) distanzierte und sich so Rang drei in der Gesamtwertung sicherte.

Bei den Frauen verbesserte Hermann die Bestmarke um rund 60 Sekunden auf fabelhafte 37:53 Minuten. „Sie ist sehr talentiert. Die Männer bekommen langsam Angst...“, sagte Wolff augenzwinkernd. Bei den Herren wäre Hermann Achte geworden, bei den Frauen verwies sie wie in der Gesamtwertung Bianca Weide-Jentsch (Waggumer Holz) und Dorothea Jung (Fallersleben) auf die Plätze.

Steigerung ist nötig

Pokal: SSV Vorsfelde

(dik) Endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis wünschen sich die Landesliga-Fußballer des SSV Vorsfelde. Nach bisher nur einem Sieg in der Punkterunde will das Team von Trainer Michael Spies heute Abend (18.30 Uhr) im Bezirkspokal beim TuS Neudorf-Platendorf ins Viertelfinale einziehen.

„Das wird eine verdammt schwere Aufgabe“, ist sich Spies sicher. Nicht ohne Grund: „Die Platendorfer sind Dritter in der Bezirksliga, haben mit Kästorf schon einen Landesligisten aus dem Pokal geworfen“, weiß der SSV-Coach.

Zudem liegt dem Ex-Profi noch das letzte Punktspiel bei Sparta Göttingen (2:2) im Magen: „Da haben wir eine Stunde katastrophalen Fußball gezeigt. Ich erwarte jetzt eine deutliche Steigerung.“ Verzichten muss Spies auf Urlauber Christoph Gehrman.



Spies